

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2022)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Männerchor Rapperswil und Klangschmitte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1092272>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

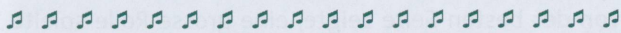
wurde. Dass dabei und beim ganzen Festbetrieb alles klappte, war den vorbildlichen Organisatoren zu verdanken, welche ein grosses Kränzchen verdient haben. Mit unserem Bus wurden wir anschliessend nach Herisau zum Hotel Landhaus zur Übernachtung geführt. In bester Stimmung liessen wir den Tag in einem nahen Gasthaus ausklingen und ein eindrucksvoller, schöner Tag ging zu Ende.

Am Freitagmorgen hatten wir nach einem reichhaltigen Morgenessen noch Zeit, die Altstadt zu besichtigen, bevor wir gegen Mittag mit dem Bus nach Brülisau geführt wurden. Dort bestiegen wir die Gondelbahn, welche uns zum «Hohen Kasten» mit dem bekannten Drehrestaurant mitnahm. Dank dem schönen Wetter, unterbrochen von einigen Nebelfeldern, konnten wir die grossartige Aussicht bestaunen, vom Bodensee über das Rheintal und Österreich bis ins Bündnerland. Wiederum wurden wir mit einem feinen Essen verwöhnt, wobei das Panorama dank dem Drehrestaurant an uns vorbeizog. Als Überraschung tauchten am Himmel unverhofft Oldtimer-Flieger auf, welche vor unseren Augen die schönsten Pirouetten vorführten. Wir bestaunten die kühnen fliegerischen Leistungen in dieser Bergwelt, zum Abschluss unserer Reise. Vor dem Abstieg verabschiedeten wir uns von dieser eindrucksvollen Bergkulisse mit einem spontanen Ständchen und traten den Heimweg an.

Wir hatten zwei eindrucksvolle, gemütliche Tage verbracht und sind dankbar für die gute Organisation.

*Für den Männerchor Ipsach*

*Hj. Edelmann*

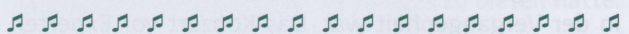


### Linksmählerchor Madiswil

Es war wie eine Erlösung, als wir endlich wieder ohne Einschränkungen im Chor singen durften. Voll motiviert haben wir die Proben wieder aufgenommen. Voll motiviert haben wir im Chor selbst die schwierigen Passagen immer und immer wieder geübt. Wie schön ist der Blick in die strahlenden Gesichter der Sängerinnen und Sänger, wenn dann das Lied erklingt. Unsere Ziele waren hoch. Das Schweizerische Gesangsfestival Gossau stand an. Die Probezeit war kurz. Die Singpause



hat Spuren hinterlassen. Nicht nur an der Singstimme. Und dann waren wir endlich in Gossau. Was für ein Sängerfest, was für ein beeindruckendes Erlebnis. Es tat so unglaublich gut, endlich wieder vor Publikum zu singen und das Geübte zu präsentieren. Der Adrenalinpiegel schoss in die Höhe, als es zum Konzert vor Experten ging. Wir wollten uns doch von der besten Seite zeigen. Zeigen, was wir können. Die Freude und Erleichterung nach dem Konzert war gross. Ja, unser Auftritt ist geglückt. Jetzt können wir das Fest geniessen.



### Männerchor Rapperswil und Klangschnitte

Am 27. Mai frühmorgens starteten die Mitglieder des Männerchors und der Klangschnitte, beide aus Rapperswil, mit dem Car in Richtung Gossau. Frohgemut und erwartungsvoll kamen wir am Festort an und stellten uns noch gleichentags, unter der Leitung unserer gemeinsamen Dirigentin Heidi Schlup, den Experten zur Bewertung unserer Wettliedervorträge.

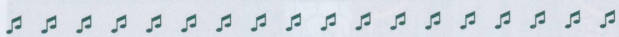
Unser Männerchor nahm die Herausforderung im Fürstenlandsaal an. Zusammen mit drei weiteren Chören wurden die Liedblöcke à 15 Minuten während einer Stunde vorgetragen. Es war sehr interessant, dem Gesang der drei Partnerchöre aus der West- und Südschweiz zuzuhören. Weil sich unser Männerchor vielleicht von der Lokalität und Akustik etwas irritieren



liess, gelang ihm der Auftritt nicht ganz seinen Ansprüchen entsprechend. Das Expertengespräch bestätigte dies leider, die einzelnen berechtigten Kritikpunkte werden wir beherzigen und korrigieren.

Spätestens am 2. Tag mit unseren animierten Auftritten auf der Singinsel und beim Begegnungskonzert in der imposanten Andreaskirche war die Feststimmung zurück. Der Genuss all der weiteren Konzerte und die grossartige Atmosphäre im Festareal trugen zum sehr positiven Eindruck des Anlasses bei!

Herzlichen Dank dem OK und all seinen Helfern!



## Männerchor Thun

Die Teilnahme am Schweizerischen Gesangsfest in Gossau nutzte der Männerchor Thun für eine dreitägige Reise durch die Ostschweiz. Im Zentrum des Festbesuchs stand das Konzert vor Experten mit Bewertung. Nicht zuletzt dank dem erfolgreichen Auftritt bleibt der Festbesuch in jeder Beziehung in bester Erinnerung.

Die Teilnahme am Schweizerischen Gesangsfest 2022 war von Anfang an im Plan. Mit Blick auf das Festprogramm hatten wir uns für den ersten Samstag eingetragen. Die Anreise in die Ostschweiz wurde mit einem Halt im Gasthaus Schlosshalde in Winterthur und einer Stadtführung in Wil aufgelockert. Der Samstag war vom Konzertauftritt am Chorfestival geprägt. Mit unserem Festbegleiter Sepp Oehrli fanden wir uns auf der übersichtlichen, kompakten Festmeile bestens zurecht und eröffneten das Festkonzert im Fürstenlandsaal mit «Chiquita Rosa» von Pasquale Thibaut, «La Montanara» von Toni Ortelli und «Am Thunersee» von Adolf Stähli. Nach uns traten ein Frauen-, ein Jazz- und ein Gospelchor auf. Beflügelt von der positiven Würdigung der Experten und dem Hinweis, dass wir für unsere Herkunft gut geworben hätten, nutzten wir nach der Eröffnungsshow die Gelegenheit, Frau Bundesrätin Karin Keller-Sutter das «Bärnbiet» von Jakob Ummel vorzutragen. Bereichert voller guter Erfahrungen und schöner Erinnerungen rundete ein Besuch im Thurgauer Weinland die von Manfred Schoder organisierte und geführte Reise ab. Er setzte damit einen würdigen Schlusspunkt zu seiner Tätigkeit als Chef des Geselligen im Männerchor Thun.



## Stimmix Aeschi

Wir sind positiv: Positiv überrascht, positiv gestimmt und positiv berührt! Zwei Jahre lang war dieses Wort von unerschönen Begleittönen besetzt, doch jetzt hat es wieder den Weg zurück in die Harmonie gefunden. Zwei Jahre lang haben wir und alle anderen Chöre getan, was wir früher kaum für möglich gehalten hätten: Lange Probepausen, Outdoor-Proben bei jedem Wetter, Proben im Halbchor, Proben auf Distanz, Singen mit Maske... Rundherum gerieten viele Werte ins Wanken, es taten sich Kluften auf zwischen Menschen, die sich vorher gut gesinnt waren.

Was wir beim gemeinsamen Singen wöchentlich erleben durften, war alles andere: Entspanntes Durchatmen, aufbauendes Gelächter, wohltuende Harmonien, tragende Melodien, energispendende Rhythmen... Und ein gemeinsames Ziel, das uns alle vereint und stärkt, wie eh und je: die Musik!

Welch ein Glück, dass wir mit unseren Erfahrungen zweifelsohne nicht alleine dastehen! Das Schweizer Gesangsfestival 2022 in Gossau hat zusammengeführt, was über lange Zeit verstreut in der ganzen Schweiz Wunder gewirkt hat. Diese geballte Ladung vielfältiger Freude am gemeinsamen Singen miterleben zu dürfen, war für uns als Chor ein riesiges Geschenk! Wir danken allen, die in irgendeiner Art und Weise, sei es nun organisatorisch oder musikalisch, dazu beigetragen haben!

Motiviert und inspiriert vom Erlebten und vom kompetenten und konstruktiven Feedback der Experten (und natürlich auch von der sehr guten Bewertung mit der Note 5,5) freuen wir uns darüber, dass uns die Musik und unser Gesang auch weiterhin begleiten werden.

*Stimmix Aeschi  
Esther Niederer*